**Ein besonderer Vorzug.**

Meine Herren: Sie verdienen Lob für den Ruf, die besten Zahnärzte in Omaha zu sein. Ich bin hier gewesen und habe alles erzählen, was ich für einen Arzt nur erwarten konnte. Sie haben die Arbeit genau so ausgeführt, wie Sie es vorher versprochen. Sie erklärten, daß es keine Schmerzen verursachen würde, wenn ich aufgegeben und es war so auch besonders in Bezug auf die neuen Kombinations-Brücke und Platte der Zahn; sie bewährt sich in jeder Weise.

C. D. Carter,
Fairmont, Nebr.

**Ein Bailey-Scheck.**

Jeden bei uns behandelten Patienten wird eine detaillirte Aufzeichnung über die an ihm geleistete Arbeit gegeben — wann sie ausgeführt wurde und wieviel sie kostete. Diese Aufzeichnung wird Eigenthum des Patienten und bildet sowohl für ihn als uns einen Schutz. Auch wir bewahren eine Abschrift davon dauernd auf. Haben Sie schon mit jemand gesprochen, der eine von unsern Kombinations-Brücken und Platten trägt? Wenn Sie Ihre Zähne zumeist verloren haben, und nur zwei noch in jedem Gaumen haben, dann kann sie angebracht werden.

Die Jahre der Erfahrung der in dieser Office thätigen Zahnärzte zusammengenommen betragen mehr als 100.

**Bailey the Dentist**
706 City National Bank Bldg.

## Klassifizirte Anzeigen!

**Verlangt**—Mädchen für allgemeine Hausarbeit; eins, das Deutsch spricht, bevorzugt. Kleine Familie, dauernde Stelle. $5 pro Woche. Eisenbahnfahrkosten werden erstattet. Frau P. J. Barton, North Platte, Nebraska. A. 10.

**Junger verheirateter Schweizer,** tüchtig und mit aller Farmarbeit vertraut, sucht Stelle per sofort. Adresse: Fritz Burkhalter, Dawson, Nebr. tf.

**Zu verkaufen**—Farmland in den besten Gegenden Nebraskas, Süd-Dakotas, usw. Warnung: Kaufen Sie kein Farmland, ehe Sie mir berichten, wo und was Sie zu kaufen gedenken. Auskunft frei. **Schowalter Land Agency,** Cook, Nebr. A—13

**Beste Gelegenheit** — für einen General-Merchandise-Store anzufangen in Ohiowa, Neb. Habe einen Ekstore zu vermiethen. Gute Lage u. beste Gelegenheit für einen Geschäftsmann, der Deutsch und Englisch versteht. Für nähere Auskunft adressiere: Paul J. Gundermann, Druggist, Ohiowa, Neb.

**Geschäfts-Gelegenheiten.**
**Busch & Borghoff,**
Tel. Douglas 3319.
Wollen Sie ein Geschäft kaufen oder verkaufen? Sprechen Sie bei uns vor.
**Zimmer 1, Frenzer Block.**
**Südostecke 15. und Douglas Straße.**
**Omaha, Nebr.**

**Das preiswürdigste Essen bei Peter Rump. Deutsche Küche. 1508 Dodge Straße, 2. Stock. Mahlzeiten 25 Cents.**

**Biliard Eddy, Patente, 1530 City National Bank Gebäude. Telephon Tyler 1350.**

**Cigarren.**
Rauche Navigator 15c, zwei für 25c, Black Bear 10c, W. o. W. 5c, Hand Fabrikat. R. A. Schneider, Deutsche Cigarren-Fabrik.

**Desks, Desks, Desks, Desks, Desks** —J. C. Reed, 1207 Farnam Str.

**Gebrauchte**—elektr. Motoren, Douglas 2019. Le Bron & Gray, 116 S. 13. Str. t.f.

**Dr. E. Staads, Deutscher Frauenarzt und Operatör.**
Meine mehr als 20-jährige Erfahrung hat bewiesen, daß viele Frauenleiden ohne Operation geheilt werden können, wenn rechtzeitig und richtig behandelt. 622 4. Straße (Massachusetts Geb.) **Sioux City Ia.**

**Geprüfte Hebamme.**
Frau A. Szigetvary, 5720 N. 16. Straße. Webster 3098. tf.

**Laßt Eure Kissen und Matratzen aufarbeiten durch die altbewährte Firma Omaha Pillow Co., 1907 Cumings Str. Tel. Douglas 2467**

**Verlangt**—erfahrener Verkäufer, um Kaffee und andere Produkte direkt an die Farmer zu verkaufen. J. F. M. Schlüter Co., 302 11. Ave., Council Bluffs, Iowa.

### Drei weitere Neubauten.

Ein Gebäudeheer in unserer Stadt wächst, denn neben Ziegel sind nicht weniger als drei Neubauten auf einer Straße zu verzeichnen. Die Firma Ritter und New York, wurde gegen 8.30 Uhr an 12. und Douglas Straße um $4.50 mit vorgeschriebenen Revolver beraubt. Zwei Negro beraubten kurz darauf E. G. Crosby an Pfeifenplatz an 12. und Cuming Str. um $15 und Jahn Sohn und Co. Zeile 10. und Douglas Str. um $10 erleichtert. Heute Morgen wurde Sam Sanders unter der Anschuldigung verhaftet, an der letzten Raubthat mitschuldig zu sein.

### Nationalgarde in's Manöver.

Die 1. Compagnie Kavallerie der 1. Regiments der Nebraska Nationalgarde verließen heute Morgen in Stärke von 200 Mann unsere Stadt, um sich nach Fremont zu dem dortigen Feldlager zu begeben. Das Kommando über die Compagnie führt Major G. J. Wilhelm. An einem Tage des Manövers wird eine Miniature-Schlacht geschlagen werden und sind „Schlachtenbummler" hierzu freundlichst eingeladen.

### Bekannter Deutscher gestorben.

Milwaukee, 10. Aug. — Dr. Hans G. Forkmann, Schriftleiter und Herausgeber des „Dodge County Banner" in Mayville, Wis., ist am Sonntag kurz vor Mittag plötzlich und unerwartet am Gehirnschlag gestorben. Er war als Führer der deutschen Bewegung und glänzender Redner weit über die Grenzen des Staates bekannt. Besonders erfreute sich das Turnwesen und das deutsche Lied seiner Förderung.

Dr. Forkmann wurde 1868 in Würzburg geboren und studirte an den Universitäten in Würzburg und München, wo er sich den Dr. Juris holte. Er kam im Jahre 1891 nach Milwaukee, wo er am „Herold" und anderen Tageszeitungen thätig war. Dann ging er nach Mayville als Lehrer der deutschen und lateinischen Sprache und wurde bald der Mittelpunkt des ganzen geselligen und namentlich des dort florirenden deutschen Lebens. Im Jahre 1907 übernahm er die Leitung des „Banner", welches Blatt dann einen ungewöhnlichen Aufschwung nahm.

### Kriegslieder und Gedichte

ist der Titel eines Büchleins, das den Herrn Pastor A. Wenzel in Lutherville, Arkansas, zum Verfasser hat. Die Kriegslieder und Gedichte haben eine gute Aufnahme gefunden und sollten auch hier bei allen Deutschen Aufnahme finden, besonders in Hinsicht auf die Thatsache, daß der Ertrag für die Wittwen und Waisen in Deutschland und Oesterreich-Ungarn bestimmt ist. Das Büchlein ist im Selbstverlag des Verfassers A. Wenzel, Lutherville" Ark.

**Gefüllte Tomaten.** Hat man etwa 1 Tasse Reis gekocht, so mischt man diesen mit Ei, feiner Petersilie und dem Mark der Tomaten. Von diesen nimmt man möglichst gleichmäßig große, runde, schneidet, wenn sie gereinigt sind, einen kleinen Deckel ab, höhlt sie aus, füllt sie nun nebeneinander in eine tiefe Pfanne mit heißem Schmalz und Butter und dämpft sie im Backofen bei öfterem Beträufeln gar.

**Erdäpfelpudding.** Man nimmt zu Erdäpfelpudding 2 Unzen Butter oder Margarine und treibt sie gut ab. In diese mischt man dann 2½ Unzen passiert gekochte Erdäpfel, 4—5 Eidotter und 2 Unzen Zucker, sowie etwas feingeschnittene Limonenschale, zuletzt den Schnee von 5 Eierklar. Alles wird in eine mit Butter gestrichene und mit beliebigem Mehl ausgestaubte Dunstform eingefüllt. Dann siedet man den Pudding eine gute viertel bis eine halbe Stunde in Dunst und stürzt ihn. Ueber diesen Pudding zibt man abgerührte Himbeermarmelade als Guß.

**Getragene Kaschmirschals** zu waschen und wieder aufzufrischen. Man legt den zu reinigenden Shawl zuerst in eine mit ganz klarem, weichem Wasser gefüllte Wanne und mischt dann in einer zweiten Wanne 4 Gallonen Wasser mit ¼ Pfund guter venetianischer Seife und 1/3 Pfund gereinigter Galle. Hierauf wäscht man die in der ersten Wanne bloß angefeuchteten Kaschmirs in der genannten Mischung und spült sie dann mit etwas Alaunwasser aus.

**Verlangt**—Mädchen, etwa 16 Jahre alt, für allgemeine Hausarbeit in einer kleinen amerikanischen Familie. Referenzen erwünscht. C. F. Stebbens, 1230 Park Wild Ave. Tel. D. 2594. A. 12.

**Busch & Borghoff,**
Tel. Douglas 3319.
Grundbesitz — Leben- und Feuer-Versicherung.
**Zimmer 1, Frenzer Block.**
**Südostecke 15. und Dodge Straße,**
**Omaha, Nebr.**

**Chiropractic Spinal Adjustments.** Dr. Edwards, 24. & Farnam. D.3445

# Neuigkeiten aus Iowa

### Zu Malaga.

**Herr Fred Pavelly, 1150 Bird 7. Str. jetzt wohnhaft, hat auch vor der Uebersiedlung der „Omaha Tribüne". Wir bitten die Leser, ihm Neuigkeiten von Familienfesten zusammen zu helfen, auch bekräftigt Herr Pavelly die Abonnements-Beträge.**

In der letzten Mannschaftsversammlung der Turnvereins wurde beschlossen, die Turnhalle zum Verkauf anzubieten. In den Jahren seine öffentliche Turnvorlage mehr besucht und da es unter den augenblicklichen Zuständen nicht möglich ist, die Halle für Vorzugungen an Vereine oder Gesellschaften zu vermiethen, ist die Erhaltung derselben eine kostspielige Sache. Aus diesem Grunde wurde obiger Beschluß gefaßt. Hoffentlich erhält der Verein einen angemessenen Preis für diese schöne Halle. Derselbe wird sich dann später nach einem kleineren Quartier umsehen.

Des Moines hat seinen Ehrgeiz erfüllt gesehen. Eine großartige Automobil-Rennbahn ist erbaut und am Samstag mit einem „erfolgreichen" Wettfahren eröffnet worden, um welches uns selbst die größten Städte des Landes beneiden können, denn von den Theilnehmern haben nur zwei den Tod gefunden, während ebensoviele lebensgefährlich verletzt wurden. Ein Kraftwagen überschlug sich schon beim Beginn des Rennens und Joe Cooper aus Sebring, O., brach dabei das Genick und war auf der Stelle todt, während sein Mechaniker Louis Peiv mit sechs gebrochenen Rippen und anderen lebensgefährlichen Verletzungen im Hospital darniederliegt. Dasselbe Schicksal theilte später ein anderes Automobil, wobei W. W. Chandler so schwer verletzt wurde, daß jede Minute sein Ableben erwartet wird. Sein Mechaniker Morris Keeler starb nach wenigen Stunden an den erlittenen Verletzungen. — Wahrlich ein blutiger Sport.

Das 3./Iowa Infanterie-Regiment der Nationalgarde brach am Montag nach Fort Dodge auf, wo es zehn Tage manövriren wird. Das Regiment hat einen Bestand von 700 Mann, eingetheilt in 13 Kompagnien, welche in folgenden Orten vertheilt sind: Winterset, Des Moines, Ames, Grinnell, Shenandoah, Villisca, Ottumawa, Oskaloosa, Glenwood, Corning, Council Bluffs, Red Oak und Centerville. Für Verpflegung des Regiments während des Manövers sind vom Staat und der Bundesregierung $7000 ausgesetzt.

William See hat die Bennett Bros. Coal Co. für Verletzungen, welche er in deren Dienst im Januar davongetragen hat, auf $5000 Schadenersatz verklagt.

E. F. Everly von Bondurant wurde am Samstag von einem Taschendiebe um $315 erleichtert. Als muthmaßlicher Dieb wurde E. Mathewson in Haft genommen.

Oberrichter Gaynor vom Supremgericht hat gegen das neue städtische Jitneybus-Gesetz entschieden. Er erklärte dasselbe als zu drastisch und sprach dem Stadtrath das Recht ab, ein solch drastisches Gesetz zu erlassen. Infolgedessen ist das Gesetz annullirt. Die Stadt wird Berufung einlegen. Vorläufig müssen gemäß der Anordnung des Richters die Jitneybus-Besitzer je $500 Bürgschaft stellen.

In Los Angeles starb der früher hier ansässige Louis H. Gruß im Alter von 34 Jahren.

Die Maispflanzer von Polk County werden im Oktober in Des Moines eine Ausstellung ihrer Erzeugnisse veranstalten. Der hiesige Commercial Club hat $500 in Geldpreisen für die Ausstellung ausgesetzt.

Die Polizei beschlagnahmte im Hause 1020 West Walnut Straße 24 Pintflaschen Whiskey.

### Fort Dodge.

Am Donnerstag Nachmittag erlag Henry Hoyer den Verletzungen, welche er am 27. Juli davongetragen hatte, als sein Buggy von einem Automobil überrannt wurde, welches weiterraste, ohne daß sich die Insassen um ihn kümmerten. Es stellte sich heraus, daß das Knie verletzt und ein Knochen unterhalb desselben gebrochen war. Am Donnerstag Vormittag setzte Brand ein, worauf bald das Ende nahte. Der Verstorbene erreichte ein Alter von nur 41 Jahren und hinterläßt eine Wittwe und 5 Kinder. Die Beerdigung fand unter zahlreicher Theilnahme am Sonntag Nachmittag im deutsch-luth. Friedhof statt. Herr Pastor Von der Au hielt die Leichenrede.

John B. Kingsley, welcher wegen Verletzung des Droguen-Gesetzes in Haft genommen worden war, wurde auf eigenes Ersuchen der Anstalt in Knoxville überwiesen, um von seiner Leidenschaft geheilt zu werden.

Der 71-jährige E. P. Colgrove liegt mit einem doppelten Beinbruch darnieder, welcher er sich in der Sonntag Kampfe zuzog, als er unter heftigen Erbrechen Opfer wurde.

J. G. Miller, welcher in Fort Dodge sich als Wiederbeleber ausgab, ist verschwunden, nachdem er das Blackfoots Hotel mit einer unbezahlten Rechnung verlassen hat und von einem Juwelierladen einen Diamantring im Werthe von $150 ohne Bezahlung hatte.

Die Williams Vanber Co. hat ihr Aktienkapital von $25,000 auf $50,000 erhöht.

Seit Inkrafttreten der neuen Naturalisationsgesetzes im September 1906 haben in Webster County nur 228 Fremdgeborene das Bürgerrecht erworben.

Wie jetzt erst verlautet, sind Frl. Ph. Hall und William Porter von hier in Lamanda, Colo., von Herrn Pastor Hansen von der dortigen deutsch-luth. Kirche für das Leben verbunden worden.

Frank R. Arnold von Ames hat die Interurban-Bahn wegen Verletzungen, die er am 21. August letzten Jahres davongetragen hatte, als er überfahren wurde, auf $20,000 Schadenersatz verklagt.

Frau Charles Wenzel befindet sich auf der Krankenliste.

Beim Graben einer Grube im Friedhof stürzte William E. Kroener am Freitag in dieselbe und zog sich schmerzhafte Verletzungen zu.

Ein Kraftwagen, in welchem sich der Bankier P. F. Flynn von Duncombe und 5 Freunde befanden, stürzte am Südende der Des Moines River Brücke von der Fahrstraße die Böschung hinab. Flynn trug eine tiefe Wunde am Kopf davon und wurde in bewußtlosem Zustande in das hiesige Mercy-Hospital gebracht, wo sich sein Zustand jedoch bald gebessert hat.

### Die Entwickelung von Council Bluffs.

Herr E. P. Schoentgen, Präsident des hiesigen Commercial Clubs, hat einen Artikel im „Nonpareil" veröffentlicht beziehentlich der Thätigkeit und der Aufgabe des Commercial Clubs, um die Entwickelung und das Wachsthum der Stadt zu fördern. Er sagt ganz richtig, daß es vergebliches Beginnen sei, von einer Gesellschaft, die vollständig altruistischer Natur sei, wie der Commercial Club, Zeit, Geld und Energie zu verschwenden, neue industrielle Unternehmungen anzulocken oder für eine Vermehrung der Bevölkerung der Stadt einzutreten, wenn der eigene städtische Haushalt und die Verwaltung nicht in der Lage ist, sich den neuen Unternehmungen und Ansiedlern zu empfehlen. Wenn wir diese Stadt zu einer Gemeinde prosperierender Geschäftsleute, fortschrittlicher und thätiger Männer von Beruf, fleißiger Handwerker und zufriedener Familien im glücklichen Heim machen, wenn wir einzeln und zusammen uns bestreben, unsere Wohnplätze anziehend zu machen, unsere Straßen rein zu halten, unsere Parks und öffentlichen Anlagen zu verschönern, wenn wir ferner solche Plätze mit Denkmälern verzieren und unsere öffentlichen und andere Gebäude mit Rücksicht auf deren architektonischen Werth und Schönheit errichten, dann haben wir mindestens einen Schritt in der Richtung gethan, um den Blick der Außenwelt auf uns zu lenken. Wenn wir alsdann uns an die Lösung der Fragen machen, die unsere Existenz bedrohen und dieselben zur glücklichen Lösung gebracht haben, dann können wir mit Emerson sagen: Die Welt macht den Pfad zu unserer Thür!

Wir müssen in erster Linie erzieherisch wirken, indem wir dem Bewohner und Verbraucher klar machen, daß diese Stadt nicht bestehen kann, wenn sie ihr Geld außerhalb der Stadt ausgeben. Wir müssen zusammenstehen, unsere Stadt so anziehend wie möglichst zu machen, denn es ist eine gute Geldanlage.

Auch müssen wir darauf sehen, daß die Frachtraten auf dieselbe Stufe mit unseren Nachbarstädten kommen. Wir müssen mit unseren Fruchtzüchtern auf den Hügeln östlich von unserer Stadt vereint handeln und die Wichtigkeit der Fruchtkultur erkennen und fördern. Auch die Frage der Regulierung des Strombettes des Indian Creek sollte durch vereintes Handeln im Interesse der Stadt ihre Lösung finden. Wenn wir obige Fragen in gemeinsinniger Art und Weise zur Lösung bringen, so haben wir einen großen Schritt vorwärts gethan."

— **B. F. Burn,** deutscher Optiker. Augen untersucht für Brillen. 440 Brandeis Gebäude, Omaha.

Der Zar sucht momentan eifrig eine Front, an der er reisen kann. Und von der Forcirung der Dardanellen hört man auch schon lange nichts mehr.

## Marktberichte.

Vieh Omaha, 10. August 1915.

**Rindvieh**—Zufuhr 4,700.
Best Steers, Markt fest.
Gutes Vieh $9.70.
Kalifornia Grasfütterte $8.20.
Jährlinge, gute bis beste $9.00—9.85.
Ziemlich gute bis gute $7.25—9.00.
Heifers, Markt fest.
Gute bis beste $7.00—8.50.
Cows bis Bonnet.
Gute bis beste, Mixed, $6.25—9.85.
Mittelmäßige $4.65—5.25.
Ziemlich gute bis gute $7.25—9.00.
Stiers, Markt fest.
Gute bis beste $6.70—7.25.
Ziemlich gute bis gute $5.50—6.00.
Mittelmäßige $5.75—5.50.
Grasfütterte Kühe $6.25—6.75.
Grasfütterte Heifers $6.50—7.00.
Stockers u. Feeders, Markt langsam, 10—15 niedriger.
Gute bis beste Feeders $7.50—8.50.
Ziemlich gute bis gute Feeders $6.50—7.50.
Mittelmäßige Stockers $5.50—6.50.
Stock Heifers $5.75—6.50.
Stock Kühe $5.50—6.00.
Stock Kälber $6.00—7.50.
Veal Kälber $7.00—10.00.
Bulls, Stags usw. $5.50—7.25.
**Schweine**—Zufuhr 7,500. Markt 10 höher.
Durchschnittspreis $6.30—6.80.
Höchster Preis $7.30.
**Schafe**—Zufuhr 20,000. Markt 15 bis 25 niedriger.
Durchschnittspreis $8.65—8.80.
Höchster Preis $8.80.
Lämmer, Markt 25 niedriger.
Mutterschafe, gute bis beste $6.00—6.25.
Jährlinge, gute bis beste $6.00—7.00.
Widder, gute bis beste $5.75—6.50.

**Chicago Marktbericht.**

**Rindvieh**—Zufuhr 4,000. Markt fest.
Stillers $10.00.
Jährlinge $10.255.
Heifers $9.30.
Stiere $7.75.
**Schweine**—Zufuhr 9,000. Markt stark, 10 höher.
Durchschnittspreis $6.40—7.05.
Höchster Preis $7.70.
**Schafe**—Zufuhr 15,000. Markt 35 niedriger.
Höchster Preis $9.30.
Natives $9.25.
Western Lämmer $9.50.
Wooll-Lämmer $11.40.
Colorado Lämmer $11.50.
Frühling-Lämmer $9.85.
Idaho Lämmer $10.60.
Idaho Mutterschafe $5.75.

**Kansas City Marktbericht.**

**Rindvieh**—Zufuhr 9,000. Markt fest.
Jährlinge $9.70.
Gemischte Jährlinge $9.90.
Kühe und Heifers, Markt niedriger.
Stockers, Markt fest.
Kälber, Markt fest.
**Schweine**—Zufuhr 10,000. Markt fest.
Durchschnittspreis $6.90—7.30.
Höchster Preis $7.42½.
**Schafe**—Zufuhr 8,000. Markt 15—25 niedriger.
Lämmer, höchster Preis $9.75.

**St. Joseph Marktbericht.**

**Rindvieh**—Zufuhr 2,500. Markt fest, stark.
Jährlinge $9.90.
**Schweine**—Zufuhr 4,500. Markt stark, 5 höher.
Durchschnittspreis $6.65—7.40.
Höchster Preis $7.40.
**Schafe — Zufuhr 4,500. Markt** schwach.
Lämmer, Markt 10—15 höher.
Höchster Preis $9.15.

**Omaha Getreidemarkt.**
Omaha, 10. Aug. 1915.

Turkey Weizen—
Nr. 2. 118—139
Nr. 3. 116—138
Weizen—
Nr. 2. 116—138
Nr. 3. 114—137
Nr. 4. 104—135.
Weißer Frühjahrsweizen—
Nr. 2. 139—144
Nr. 3. 136—141
Weißes Korn—
Nr. 2. 73¾—75
Nr. 3. 74¼—74¾
Nr. 4. 73¼—74¼
Nr. 5. 73¼—73¾
Nr. 6. 72¾—73
Gelbes Korn—
Nr. 2. 74½—75
Nr. 3. 74—74½
Nr. 4. 73½—74
Nr. 5. 73½—74
Nr. 6. 73—73½
Hafer—
Nr. 2. 52¾—53
Nr. 3. 52¼—52½
Nr. 4. 51¾—52
Standard Hafer 51—51½
Nr. 1. Futtergerste 69—71
Roggen—
Nr 2. 64—67
Nr. 3. 91—92
Nr. 4. 90—91

**Schlitz in braunen Flaschen, das unvergleichliche Getränk**

enthält so ziemlich
die gleichen Nährstoffe
wie die wohlbekannten
Frühstücksgerichte aus Getreide.
Die Form ist verschieden —
die krafterzeugende Wirkung
ist dieselbe.

Aber Ärzte und sonstige
Fachmänner raten dringend:
Vorsicht damit!
So heilsam das Bier auch ist,
rein muß es gehalten werden,
sonst ist's vorbei
mit seiner gesundheit-
fördernden Kraft.

**Schlitz hat zuerst eingesehen in Amerika**

wie gerecht dies Verlangen ist.
Daher die braune Flasche:
sie erhält das Bier rein
und zuträglich
auf dem ganzen Weg
von der Brauerei
bis ins Trinkglas.
Schlitz in braunen Flaschen
kostet nicht mehr
als anderes Bier in hellen.

100

**„Schlitz" muß auf der Kapsel stehen.**

Phone Doug. 1597
Schlitz Bottled Beer Depot
723 S. 9th St., Omaha, Neb.
Phone 424
Hy. Gerber
101 S. Main St., Council Bluffs

**Schlitz**
**The Beer That Made Milwaukee Famous.**

**Hulse & Riepen**
**Deutsche Leichenbestatter**
Orie S. Hulse, Harney 6257
C. H. T. Riepen, Tyler 1102
701 südl. 16. Straße
Tel. Douglas 1226 Omaha

Berücksichtigt bei Einkäufen die in dieser Zeitung Anzeigenden und macht sie darauf aufmerksam!